

**Zeitschrift:** Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft  
**Herausgeber:** Schweizerische Astronomische Gesellschaft  
**Band:** 73 (2015)  
**Heft:** 387

**Artikel:** Merkur bei den Plejaden  
**Autor:** Baer, Thomas  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-897352>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

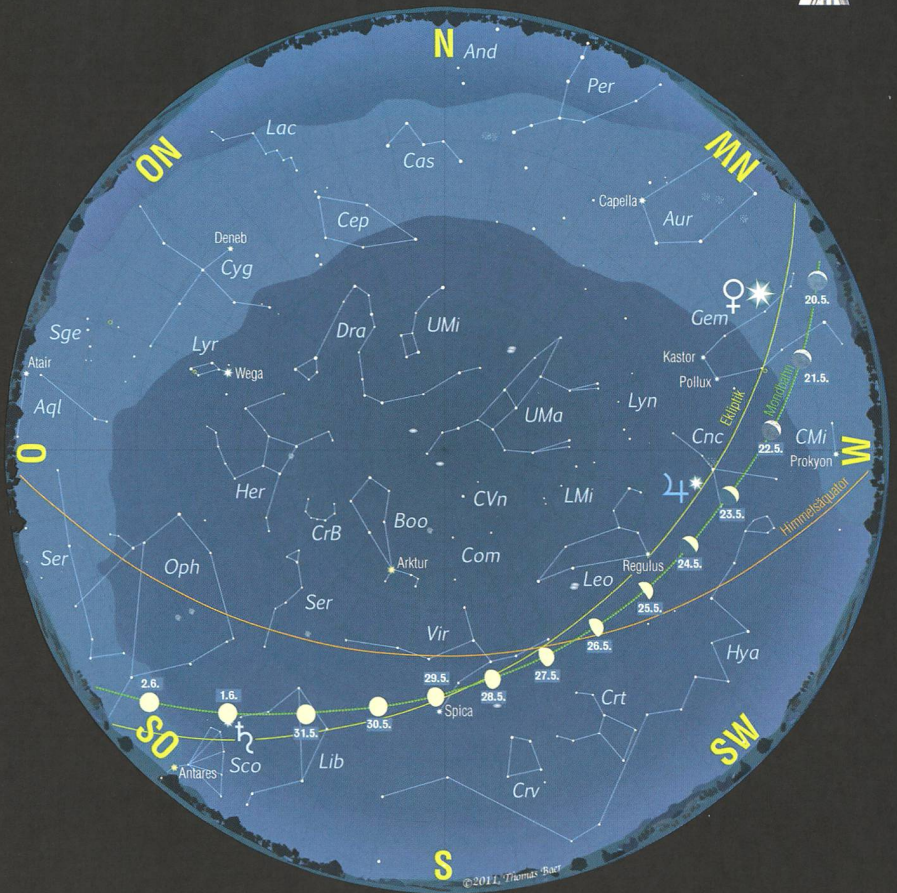
# Merkur bei den Plejaden



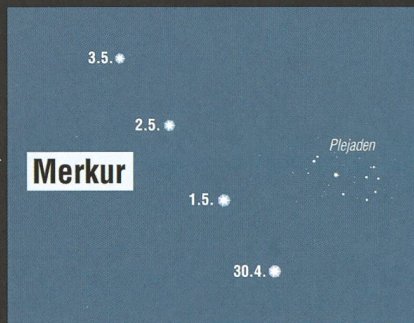
Merkur zieht auch im Mai 2015 unsere Aufmerksamkeit auf sich. Auf seiner abendlichen Wanderschaft in der Dämmerung begegnet er dem Siebengestirn.

Von Thomas Baer

Nach seinem Rendez-vous mit Mars steigt Merkur immer noch höher in den abendlichen Dämmerungshimmel und zieht am 30. April und am 1. Mai 2015 in etwas weniger als  $2^\circ$  südöstlich an den Plejaden vorüber. Er ist dabei mit  $-0.3^{\text{mag}}$  scheinbarer Helligkeit noch immer ausgesprochen hell und kann gegen 21:30 Uhr MESZ mühelos von blosssem Auge nahe der Sterngruppe gesichtet werden.



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION



GRAFIK: THOMAS BAER, ORION

## Der Sternenhimmel im Mai 2015

1. Mai 2015, 24<sup>h</sup> MESZ  
 16. Mai 2015, 23<sup>h</sup> MESZ  
 1. Juni 2015, 22<sup>h</sup> MESZ

### Sterngrößen

-1 0 1 2 3 4 5  
 \* \* \* \* \*

### Deep Sky Objekte

- ☉ Offener Sternhaufen
- ☿ Kugelsternhaufen
- ☁ Nebel
- ☾ Galaxie
- ☼ Planetarischer Nebel

Abbildung 1: Merkur zieht Ende April, Anfang Mai 2015 an den Plejaden vorüber.

In den folgenden Tagen wird der flinke Planet schwächer, bleibt aber dank seiner ordentlichen Horizonthöhe dennoch leicht auffindbar. Am 8. Mai 2015 ist seine visuelle Helligkeit auf  $+0.6^{\text{mag}}$  zurückgegangen, am 13. beträgt sie noch  $+1.4^{\text{mag}}$ . Ein letztes Mal dürfte man den sonnennächsten Planeten bei sehr klaren Sichtverhältnissen um den 19. Mai 2015 herum, jetzt am besten wieder mittels Fernglas, aufsuchen können.

Venus brilliert als «Abendstern». Ihr östlicher Winkelabstand (Elongation) vergrössert sich nur noch geringfügig. Wie schon im April 2015 lässt sie sich gut auch am Taghimmel beobachten. Sie erklimmt immer höhere Bereiche der Ekli-

ptik, was ihr eine lange Abendsichtbarkeit bis nach Mitternacht beschert! Durch ein Fernrohr betrachtet, erscheint Venus im Mai 2015 in einer Dreiviertelbeleuchtung mit einem scheinbaren Durchmesser von  $17.0''$  (am 1. Mai) und  $21.2''$  am Monatsletzten.

## Der Mondlauf im Mai 2015

Zu Beginn des Monats Mai 2015 steht der fast volle Mond  $8\frac{1}{2}^\circ$  nordwestlich des Jungfrauauptsterns Spica. Vollmond verzeichnen wir am 4. Mai 2015 im Sternbild der Waage. Mit einem Durchmesser von  $30' 17''$  erscheint uns der Trabant verhältnismässig gross. Am 6. Mai 2015 finden wir den Erdtrabanten  $5\frac{1}{2}^\circ$  östlich von Saturn und  $8\frac{1}{2}^\circ$  nördlich des rötlich funkelnden Antares im Skorpion. Das Letzte Vier-

tel verzeichnen wir am 11. Mai 2015 im Sternbild Steinbock, Neumond haben wir am 18. Mai 2015. Jetzt taucht der Mond als schmale Sichel wieder am Abendhimmel auf. Am 20. Mai 2015 sehen wir ihn  $6\frac{1}{2}^\circ$  westlich von Alhena in den Zwillingen. Die Distanz zur Venus ist jetzt mit  $8\frac{1}{2}^\circ$  relativ gross, da die Mondbahn weit südlich der Ekliptik verläuft. An Pfingsten entdecken wir den fast schon halben Mond  $9\frac{1}{2}^\circ$  südöstlich von Jupiter und  $8^\circ$  westlich von Regulus im Löwen. Am 25. Mai 2015 ist das Erste Viertel erreicht. Erwähnt sein soll der 28. Mai 2015. Gegen 20:25 Uhr MESZ kann man teleskopisch wieder einmal den «Goldenen Henkel» am Mond bewundern, ein eindrücklicher Beleuchtungseffekt der im Licht der aufgehenden Sonne leuchtenden Jura-Berggipfel über der schattigen Ebene des Sinus Iridum. (Red.)